



Jeweils vor den sechs Wohngebäuden, darunter auch ein wieder aufgebautes Silo mit zehn Stockwerken, entstehen Boots- und Liegeplätze. Darstellung: Aldinger und Wolff

Und vor der Tür liegt das Boot

Auf der Schlossinsel in Harburg entsteht das Projekt **BalanceBay** mit 162 Wohnungen. Mitte 2012 sind sie bezugsfertig

ANETTE BETHUNE

☛ Spricht man in Hamburg von der Insel, ist gemeinhin von Sylt die Rede, hier und da vielleicht auch von Mallorca. Das könnte sich bald ändern, denn im Süden Hamburgs entsteht auf der Schlossinsel das Projekt „BalanceBay“.

Noch sind dort bislang nur die Gründungsarbeiten zu sehen, doch bis Mai 2012 sollen hier für etwa 70 Millionen Euro 162 Wohnungen, davon 86 Einheiten zum Verkauf, entstehen. Geplant sind sechs Gebäude mit jeweils eigenen Boots- und Liegeplätzen und eine Tiefgarage, von der aus die Bewohner auf Wunsch direkt per Lift in ihre Wohnungen gelangen. „Obwohl wir erst vor Kurzem mit der Vermarktung begonnen haben, sind drei Einheiten bereits verkauft, 13 reserviert und bei den Mietwohnungen liegen auch schon zehn Reservierungen vor“, sagt Christian Pützhofer. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der Auth Real Estate Advisors. Sie ist mit dem Vertrieb der

Wohnungen betraut. Für das Projekt interessieren sich vor allem Hamburger, die bereits südlich der Elbe wohnten und die, nach Auszug der Kinder, das eigene Haus nun gegen eine komfortable Eigentumswohnung tauschen wollen.

Mit dem Auto erreicht man das neue Quartier nur über eine Lotsenbrücke

„Darüber hinaus ist das Interesse bei jungen Paaren ohne Kinder groß sowie bei Hamburgern, die einen Zweitwohnsitz am Wasser suchen.“

Noch ist ein wenig Vorstellungsgabe erforderlich, um sich für den Standort begeistern zu können. „Wir haben es hier mit einem Projekt zu tun, das inmitten Hamburgs einzigem tideunabhängigen Hafen entsteht“, sagt der Vertriebsprofi. Die Boote könnten also ganzjährig im Wasser verbleiben, gleichzeitig gelange man problemlos über eine Schleuse, die ganzjährig betrieben werde, auf die Elbe. „Zudem entsteht parallel und in unmittelbarer Nähe zur Anlage ein mehrere Hektar

großer Park im Rahmen der Internationalen Bauausstellung“, so Pützhofer weiter. Der Standort könnte also mit maritimen Flair und grüner Lage punkten. Zugleich würden schon jetzt Vorbereitungen getroffen, damit der Standort zu Fuß oder mit dem Bus an die Harburger Innenstadt angeschlossen werde. Mit dem Auto erreicht man das Quartier nur über eine Lotsenbrücke.

Diese exklusive Lage hat ihren Preis: So werden die 65 bis 220 m² großen Wohnungen inklusive Echtholzböden und Küchen für 3300 Euro/m² zum Verkauf und zur Miete ab 13 Euro/m² kalt angeboten. Im Gegenzug stehen bei der Ausstattung der Wohnungen drei Designlinien zur Auswahl.

Mehr unter www.balancebay.de



Insellage zeichnet das Projekt aus. Nur über eine Lotsenbrücke gelangt man mit dem Auto zum Quartier. Die Pläne dafür lieferten die Hamburger Architekten Lorenz + Partner.